

Glasfaserverlegung im Abwasserkanal



Eckdaten

- Mit der FAST-Technologie können Glasfasernetze schnell, kostengünstig, sicher und umweltschonend im Abwasserkanal verlegt werden.
- Strecke pro Tag (m): > 100 m
- Kosten / lfd. Meter (€/m): ca. 60 €/m



Anwendungsszenarien

- Erschließung von Gewerbegebieten / FTTB / FTTH
- Vernetzung von Mobilfunkstandorten / 5G-Anbindungen inkl. Auskundung
- Querungen verschiedener Verkehrswege (z.B. Bahn, Autobahn)
- Point-to-Point / Schaffung von Behördennetzwerken / Firmenvernetzungen



Vorteile

- Schneller und unkomplizierter Ausbau des Breitbandnetzes
- Kostengünstiger als konventionelle Verlegemethoden
- Sicher gegenüber Beschädigungen durch Grabungsarbeiten, da Glasfaserleitungen im Abwasserkanal verlaufen
- Umweltfreundlich: Aufgraben von Straßenoberflächen entfällt; Verkehrsbeeinflussung gering; Reduzierung des CO₂-Ausstoßes



Herausforderungen

- Abstimmung der Kanalmitbenutzung mit Abwasserbetrieb erforderlich



Praxisbeispiele

- Auftraggeber: Stadtbetrieb Bornheim AöR
- Projekt: Anschluss von 143 Kabelverzweigern via FAST, Vernetzung von kommunalen Gebäuden (Gesamtnetz: ca. 45 km; Anteil FAST: 35 km; Rest mittels konventionellem Tiefbau)
- FAST OPTICOM AG als Generalunternehmer

Kontaktdaten

FAST OPTICOM AG

Leonhard-Weiss-Str. 22, 73037 Göppingen

Tel.: +49 7161 504-550

Mail: info@fastopticom.de

FASTOPTICOM

Be smart, build fast.